Sicherheitsblatt

für alle Sommerbiathlon- und Target Sprint- Wettbewerbe die durch den Deutschen Schützenbund als Veranstalter beauftragt werden.

Alle Sommerbiathlon - Standbetreiber werden angehalten diese Sicherheitsvorgaben auf ihren Ständen umzusetzen.

Grundsatz:

Jede Aktion, die der Sicherheit dient, ist notwendig und daher von allen Teilnehmern und Funktionären einzuhalten.

Bitte beachten Sie im Sinne eines reibungslosen Ablaufes unbedingt folgende Punkte:

Waffen

- dürfen auf der Schießanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehältern (Koffer/Taschen) transportiert werden
- dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus-/eingepackt werden
- dürfen nur an dem Schützenstand nach der Freigabe durch den Schießleiter ausgepackt werden.
- dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht an dem Schützenstand eingepackt werden.
- Der Schütze ist für seine Druckluftkartusche alleine verantwortlich. Druckluftkartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden. Die Nutzungsdauer von Druckluftkartuschen wird bei der Waffenkontrolle und am Schützenstand überprüft.

Feuerwaffen

Alle Feuerwaffen müssen außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer Sicherheits-kennzeichnung versehen sein. Munitionsattrappen bzw. Teile von echter Munition sind nicht erlaubt.

Luftdruckwaffen

Alle Luftdruckwaffen müssen außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer Sicherheits-kennzeichnung versehen sein.
Empfohlen wird eine neonfarbene Kunststoffschnur oder eine zugelassene Mündungs-abdeckung.

Achtung : Ein Verstoß gegen diese Punkte führt zum sofortigen Ausschluss aus dem Wettbewerb

Ab 2015 für alle Veranstaltungen des DSB und der ISSF bindend

[Information des Bundesreferenten vom 4. 09. 2014]